

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

## **Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift**

des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 21.11.2014

- Betreff: **Beteiligungsangelegenheiten:**
1. **Beteiligungsbericht der Stadt Landshut 2014 (für das Geschäftsjahr 2013)**
  2. **Empfehlung an die Gesellschafterversammlungen zur Anhebung der Aufsichtsratsentschädigung:**
    - a) **Klinikum gGmbH**
    - b) **MVZ gGmbH**
    - c) **LEG GmbH und Co. KG**
    - d) **Messe- und Veranstaltungs GmbH**

Referent: **I.V. Amsträtin Strasser Eva**

Von den **9** Mitgliedern waren **8** anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

**wie folgt:**

mit	gegen	Stimmen

beschlossen:

### **1. Beteiligungsbericht der Stadt Landshut 2014 (für das Geschäftsjahr 2013)**

Vom Beteiligungsbericht 2014 (für das Geschäftsjahr 2013) wird Kenntnis genommen. Dem Plenum wird empfohlen, vom Beteiligungsbericht 2014 Kenntnis zu nehmen. Anschließend ist der Bericht ortsüblich bekannt zu machen und zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

8:0

## 2. Empfehlung an die Gesellschafterversammlungen zur Anhebung der

### Aufsichtsratsentschädigung:

- a) Klinikum gGmbH
- b) MVZ gGmbH
- c) LEG GmbH und Co. KG
- d) Messe- und Veranstaltungs GmbH

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Plenum, die Vertreter der Stadt Landshut in den Gesellschafterversammlungen der o.g. Gesellschaften zu bevollmächtigen, das Sitzungsgeld in den Aufsichtsgremien auf 40 Euro pro Sitzung zu erhöhen.

8:0

Landshut, den 21.11.2014  
STADT LANDSHUT



Erwin Schneck  
3. Bürgermeister *js*